

NIEDERSCHRIFT

über die
7. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates Hohne
vom Montag, 16.01.2023
in Dorfgemeinschaftshaus Helmerkamp, Langlinger Straße 8, 29362 Hohne-Helmerkamp

Wahlperiode 2021/2026

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 21:08 Uhr

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Jörn Künzle	Vorsitz
Frau Karin Alpers	
Herr Jörg Hildebrandt	
Herr Holger Preißler	
Herr Christian Schulze	
Herr Henner Thiele	
Herr Hans-Heinrich Trumann jun.	
Herr Norbert Vieweg	
Herr Roland Wegmeyer	

Von der Verwaltung

Frau Britta Suderburg	GDin; zugleich Protokollführerin
Herr Eike Bremer	stellv. GD
Herr Ralf Thölke	stellv. Leiter FB Planen und Bauen

Sachverständige

Herr Nils Hederich Prof. Burmeier	zu TOP 2
Ingenieurgesellschaft mbH	
Herr Dr. Holger Jacoby Kanzlei Prof. Versteyl	zu TOP 2
Rechtsanwälte	

Sonstige Anwesende

Bürger als Zuhörer	8 Personen
--------------------	------------

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Herbert Brandes	.
Frau Helena Neuhold	.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 5 Beginn 19 Uhr Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten
- 6 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 7 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.2022
- 8 Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindedirektorin mit Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 9 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
- 10 LEADER-Projekt - Generationenübergreifende Begegnungsflächen, Begegnungsplätze, Treffpunkte – Festlegung von Standorten in der Gemeinde Hohne – Vorlage: 0047/22/HRAT
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme in das Bankprojekt LEADER 2023 - 2027

- hier: Antrag der SPD-Fraktion
Vorlage: 0048/22/HRAT
- 12 Beratung und Beschlussfassung über die Kriterien für den Grundstückserwerb sowie den Verkaufspreis für die Baugrundstücke im 2. Bauabschnitt "An den Buchen" in Helmerkamp
Vorlage: 0058/23/HRAT
- 13 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie die Bestandteile und Anlagen für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 0055/22/HRAT
- 14 Terminplanung
- 15 Anfragen und Mitteilungen
- 16 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

Die Beratung hat folgendes Ergebnis:

Öffentlicher Teil

TOP 5 Beginn 19 Uhr Einwohnerfragestunde vor Eintritt in die Beratung von max. 30 Minuten

Bürgermeister Künzle eröffnet den öffentlichen Teil der Ratssitzung mit der Einwohnerfragestunde. Es werden Fragen zum Verkauf der Grundstücke im DEA-Gewerbepark gestellt und beantwortet.

TOP 6 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Bürgermeister Künzle eröffnet die öffentliche Ratssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.11.2022

Bürgermeister Künzle fragt an, ob es noch Ergänzungen zum Protokoll vom 30.11.2022 gibt. Ratsmitglied Vieweg beantragt die Aufnahme einer Ergänzung zum Tagesordnungspunkt „Straßenbeleuchtung“. Die Kosten in Höhe von 350,00 Euro für einen Arbeitseinsatz sollen nochmal erwähnt werden. Gemeindedirektorin Sudenburg erklärt, dass diese Information in der Vorlage enthalten ist.

Es wird darüber abgestimmt, ob die Änderung aufgenommen werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 1 Dagegen: 8 Enthaltung: 0

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

TOP 8 Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindedirektorin mit Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

a) Helferabend bei den Freizeitpflegern

Am 28.12.2022 wurde ich zum Helferabend bei den Freizeitpflegern ins TuS-Heim eingeladen. Es waren 13 Helfer:innen anwesend. Von lt. Teamleiter, Hr. Eckhard Szepeck, wurden im letzten Jahr 2022 ca. 160 Std. geleistet. In diesem Jahr sollen wieder Obstbäume beschnitten, das Dreieck am Feikenhof aufgewertet und die Bushäuschen verschönert/repariert werden. Alles erfolgt gem. Vereinbarung vorher in Abstimmung mit der Verwaltung/Bauamt.

b) Status Breitbandausbau in der Gemeinde Hohne

Antwort auf die Anfrage vom 9. Jan. 2023 zum Status Breitbandausbau in der Gemeinde Hohne beim Landkreis Celle, Hr Evers:

Sehr geehrter Herr Künzle,

vielen Dank für Ihre Nachfrage zum Stand der Dinge. Wie ich Ihnen bereits im letzten Jahr telefonisch mitgeteilt hatte, beabsichtigt der Landkreis Celle die Veräußerung einer Leerrohranlage zwischen Ahnsbeck und Hohne an einen Dritten mit dem Ziel, dass dieser dann in die Lage versetzt wird das Neubaugebiet „Altes Hohes Feld“ zu versorgen.

Der Landkreis Celle hat hierzu bereits alle notwendigen formalen Vorbereitungen erledigt. Eine Veräußerung wird aktuell durch den Umstand gehindert, dass die gebaute Strecke noch nicht

vollständig vom Tiefbauunternehmen abgenommen werden kann, weil noch Mängel in der Bauausführung vorliegen. Termine zur Nachbesserung wurden wiederholt überschritten. Ich gehe jedoch mit Stand heute davon aus, dass die Arbeiten in den nächsten Wochen abgeschlossen sind, sodass dann mit dem Verkauf begonnen werden kann.

Zu Ihrer Frage der Erschließung von Hohne kann ich Ihnen mitteilen, dass der Bereich um Hohne das Gebiet ist, welches im Cluster 6 zu Letzt ausgebaut wurde. Tiefbauseitig sind die Arbeiten abgeschlossen, derzeit sind die netztechnischen Arbeiten in den letzten Zügen. Um den Bereich anschließen zu können, müssen zu vorgeschaltete Bereiche in Betrieb genommen sein, ehe das Signal weiter nach Hohne geführt werden kann. Verzögerungen in diesen Bereichen führten auch zu Verzögerungen in Hohne. Nach aktuellem Kenntnisstand gehe ich von einer Fertigstellung im 1. Halbjahr 2023 aus.

Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag Henning Evers Amt für Wirtschaft und Tourismus

c) Vertragsregelung zu Windkraftanlagen

Gemeindedirektorin Suderburg teilt mit, dass bei neuen Windkraftanlagen nunmehr die Gemeinden partizipieren und vertraglich geregelt werden kann, dass 0,02 Cent pro erzeugter Kilowattstunde an die Gemeinde fließen. Für Altanlagen gilt die Regelung nicht. Die Betreiber können aber freiwillig eine entsprechende Regelung treffen. Die RWE hat dies für die Windkraftanlagen im Schmarloh in Aussicht gestellt und ein entsprechender Vertrag wird mit Wirkung zum 01.01.2023 von der RWE vorbereitet.

Konkret bedeutet es, dass in einem Umkreis von 2,5 Kilometer um eine Windkraftanlage alle anliegenden Gemeinden nach ihrem Gemeindeanteil von der Stromerzeugung etwas abbekommen.

TOP 9 **Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Es sind keine Spenden eingegangen.

TOP 10 **LEADER-Projekt - Generationenübergreifende Begegnungsflächen, Begegnungsplätze, Treffpunkte – Festlegung von Standorten in der Gemeinde Hohne –**

Bürgermeister Künzle berichtet über ein Treffen zwischen Ratsmitglieder und Herrn Gerhard Friedrich, um entsprechende Standorte festzulegen. Ratsmitglied Preißler stellt die möglichen neuen Standorte vor.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

In der Gemeinde Hohne sollen an den folgenden Standorten Generationenübergreifende Begegnungsflächen, Begegnungsplätze und Treffpunkte entstehen:

- 1 Stck. Bank „Nr. 10“ für Helmerkamp, Straßen „An den Buchen“/Ecke „Herdkamp“
- 1 Stck. Bank „Nr. 22“ für Hohne, Straße „Am Feikenhof“/Ecke „Spechtshorner Str.“
- 1 Stck. 2 Bänke-Tischkombi „Nr. 23 für Hohne, Straße „Rohrbruch“/Ecke „Hoher Weg“

Die Plätze sind nach Priorität festgelegt, falls nicht alle Standorte realisierbar sind.

Es soll das Modell „Parkbank B 6200“ von der Seite www.stadtmobiliar.de beschafft werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 11 **Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme in das Bankprojekt LEADER 2023 - 2027**

hier: Antrag der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Preißler trägt vor, dass im Rahmen der neuen LEADER-Region ein Antrag gestellt werden sollte, damit sowohl für den Innenbereich in den Ortschaften wie auch im Außenbereich Kartenmaterial über die Standorte von Bänken erstellt werden kann. In diesem Zusammenhang

können besondere Orte mit einem QR-Code ausgestattet werden und dort die Geschichte des Ortes hinterlegt werden.

Bei der Begehung der Standorte wurde festgestellt, dass einige Bänke sanierungsbedürftig sind. Entsprechend sollte die Renovierung oder Ersatzbeschaffung auch in den Antrag aufgenommen werden.

So wird sowohl für Einwohner in der Gemeinde Hohne, aber auch für Touristen die Planung von Wander- oder Radtouren erleichtert.

Bürgermeister Künzle gibt den Vorsitz an Ratsmitglied Thiele ab und erklärt, dass diese Idee sehr ähnlich bereits in 2014 von der Zukunftswerkstatt geplant wurde und seinerzeit nicht bewilligt wurde. Der Antrag wurde nochmal überarbeitet, aber eine weitere Beantragung ist seinerzeit nicht mehr erfolgt. Daher begrüßt er die Initiative und unterstützt den Antrag der SPD. Ratsmitglied Thiele gibt den Vorsitz wieder zurück.

Nach einem inhaltlichen Austausch wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Antrag der SPD wird mit den Ergänzungen aus dieser Sitzung zugestimmt. Ein entsprechender Antrag an die LEADER-Region wird gemeinsam vorbereitet werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 Beratung und Beschlussfassung über die Kriterien für den Grundstückserwerb sowie den Verkaufspreis für die Baugrundstücke im 2. Bauabschnitt "An den Buchen" in Helmerkamp

Bürgermeister Künzle eröffnet den Tagesordnungspunkt und Gemeindedirektorin trägt die Vorschläge der Verwaltung für Kriterien zum Verkauf von Baugrundstücken im 2. BA „An den Buchen“ vor.

Folgende Kriterien könnten aufgenommen werden:

- Ein Verkauf erfolgt nur an Privatpersonen, nicht an Investoren oder Firmen;
- Reservierungen sind nur für ein Grundstück und max. sechs Monate gültig, Verlängerung ist auf Antrag einmalig möglich;
- die Häuser müssen drei/fünf Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages bezugsfertig sein;
- in die Kaufverträge werden Rückkaufsmöglichkeiten durch die Gemeinde aufgenommen;
- eine Eigennutzung von mindestens 5/7/10 Jahren wird vorgegeben;
- Kein Verkauf an Personen, die bereits ein Grundstück im angrenzenden Bereich des 2. Bauabschnittes „Am Jagdstieg) besitzen;
- Kein Verkauf von mehreren Grundstücken.

Ratsmitglied Hildebrandt hält die letzten beiden Kriterien bei Aufnahme einer Bauverpflichtung für nicht notwendig. Es wird seitens des Ratsmitgliedes Thiele überlegt, ob die Bauverpflichtung für junge Bürger aus Hohne und andere Interessenten differenziert betrachtet werden sollte. Diese Idee wird nach kurzer Diskussion verworfen.

Kämmerer Bremer erläutert, dass in anderen Gemeinden eine dreijährige Bauverpflichtung keine Probleme verursacht hat. Bei der Eigennutzung kommt es in Einzelfällen zu Problemen. Entsprechend sollte eine Nachzahlungsverpflichtung bei Nichteinhaltung der Eigennutzung vereinbart werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Folgende Vorgaben für die Vergabe von Baugrundstücken im Baugebiet „An den Buchen“ 2. Bauabschnitt werden festgelegt:

- Ein Verkauf erfolgt nur an Privatpersonen, nicht an Investoren oder Firmen;
- Reservierungen sind nur für ein Grundstück und max. sechs Monate gültig, Verlängerung ist auf Antrag einmalig möglich;
- die Häuser müssen drei Jahre nach Abschluss des Kaufvertrages bezugsfertig sein;
- in die Kaufverträge werden Rückkaufsmöglichkeiten durch die Gemeinde aufgenommen;
- eine Eigennutzung von mindestens 5 Jahren wird vorgegeben und eine entsprechende Nachzahlungsverpflichtung wird aufgenommen.

Die Nachzahlungsverpflichtung wird von der Verwaltung vorbereitet und dem Rat vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

Im zweiten Schritt ist noch über den Verkaufspreis abzustimmen. Bürgermeister Künzle erklärt den Vorschlag der Verwaltung aufgrund der vorgelegten Kalkulation in Höhe von 75 €/m² für vollerschlossene Grundstücke für angemessen. Die Kalkulation wurde den Ratsmitgliedern im nichtöffentlichen Teil vorgestellt. Ratsmitglied Thiele spricht sich auch dafür aus, in den Kaufpreis die Fertigstellung der Erschließungsanlage aufzunehmen.

Ratsmitglied Alpers schlägt vor, das bei einer 50%igen Bezugfertigkeit der Baugrundstücke unbedingt auch die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage erfolgen sollte.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Der Grundstücksverkaufspreis beträgt 75,00 €/m² - vollschlossen. Die endgültige Herstellung der Erschließungsanlage erfolgt, wenn 50 % der Grundstücke bezugsfertig hergestellt sind.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 13 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan sowie die Bestandteile und Anlagen für das Haushaltsjahr 2023

Bürgermeister Künzle berichtet für die Zuhörer, dass der Haushalt bereits mit der Verwaltung vorbesprochen wurde. Das Bilanzvermögen der Gemeinde Hohne liegt aktuell bei über 7 Mio. Euro. Es sind keine Steuererhöhungen vorgesehen, trotz der Investitionen im Jahr 2022. Ein Haushaltsicherungskonzept muss nicht erstellt werden. Die Einnahmen (Steuereinnahmen) waren besser als erwartet, trotzdem muss weiterhin sparsam gehandelt werden.

Kämmerer Bremer führt aus, dass der Fehlbetrag für das Haushaltsjahr 2023 planerisch bei 41.300 € liegt und durch den Überschuss des Jahres 2024 ausgeglichen werden kann. Dies ist insbesondere durch den internen Finanzausgleich begründet, davon profitiert die Gemeinde Hohne mit 43.000 € pro Jahr. Allerdings läuft die Regelung in 2024 aus, so dass ab 2025 die Einnahme nicht weiter eingeplant wurde. Die Hebesätze wurden in keiner Mitgliedsgemeinde erhöht. Eine Kreditermächtigung ist 2023 nicht erforderlich, da mit dem Verkauf von Grundstücken im Gewerbepark und in Helmerkamp gerechnet wird. Die wesentliche Investition für 2023 ist die Neugestaltung „Am Eichhof“ in Spechtshorn, die von der Bewilligung der Fördermittel abhängt. Mit einer Entscheidung kann um Ostern gerechnet werden.

Ratsmitglied Thiele spricht die Straße „Haßloh“ an, welche als Baumaßnahme in 2025 vorgesehen ist. Hier sollte in einer Bauausschusssitzung über eine mögliche kostengünstigere Sanierungsmaßnahme gesprochen werden und ggf. der bestehende Ratsbeschluss daraufhin geändert werden.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Haushaltssatzung der Gemeinde Hohne
für das Haushaltsjahr 2023**

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Gemeinde Hohne in der Sitzung am 16.01.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im **Ergebnishaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	1.867.900 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	1.964.200 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	55.000 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
2.	im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.710.800 €
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.758.500 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	711.000 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	675.000 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	37.800 €

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

-der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	2.421.800 €
-der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	2.471.300 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2023 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind durch eine besondere Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	520 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	430 v.H.
2.	Gewerbsteuer	400 v.H.

Lachendorf, den 17.01.2023

Gemeinde Hohne

(Suderburg)

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9 Dagegen: 0 Enthaltung: 0

TOP 14 Terminplanung

Der Sitzungsplan wurde verteilt.

Folgende Sitzungsorte wurden abgestimmt:

- 27.04. Gasthaus Anno
- 29.06. DGH Spechtshorn (evtl. mit Grillen im Anschluss)
- 14.09. Gasthaus Anno
- 11.12. Anderer's Gasthaus

Für das Kegeltturnier am 07.02. ist eine Mannschaft auf Ratsmitglieder vollständig.

Die Arbeitsgruppe „Schwimmbad-Straße“ wird nach Erarbeitung eines Entwurfplans von der Verwaltung einberufen werden.

Am 09.02. ist ein Sport-, Jugend-, Senioren- und Kulturausschuss geplant.

Nach der 6.KW soll ein Umwelt-, Bau- und Entwicklungsausschuss terminiert werden.

Die Grabenschau für Hohne am 19.01. soll noch verlegt werden.

TOP 15 Anfragen und Mitteilungen

Tanz in den Mai, Hohne

Bürgermeister Künzle berichtet, dass die Veranstaltung nach Rücksprache mit dem Hohner Bürgerverein und der Feuerwehr wiederaufgenommen werden soll. Es sollen die Ehrungen verdienter Persönlichkeiten erfolgen, ein Gottesdienst ist Bestandteil der Feierlichkeit und evtl. soll ein Maibaum aufgestellt werden. Die Organisation soll über den Hohner Bürgerverein erfolgen.

Osterfeuer Hohne Standort

Bürgermeister Künzle berichtet, dass noch kein neuer Standort für das Osterfeuer in Hohne gefunden wurde und bittet um entsprechende Vorschläge. Ratsmitglied Preißler schlägt nur für das Jahr 2023 ein gemeinsames Feuer mit Spechtshorn vor. Es wird auch die Fläche neben dem Sportheim gegenüber vom Schwimmbad vorgeschlagen. Die Feuerwehr wird das Thema in der Sitzung am 23.01. besprechen. Die Feuerwehr benötigt eine klare Rückmeldung bis Ende Januar, da der Toilettenwagen bestellt bzw. abbestellt werden müsste.

Erschließung Helmerkamp „An den Buchen“

Bürgermeister Künzle ist bei einer Rundfahrt durch Helmerkamp aufgefallen, dass aktuell im Seitenraum zur Einbiegung „An den Buchen“ im Baustellenbereich Regenwasser steht und bittet bei der Maßnahme die entsprechende Verrohrung für das Wasser vorzunehmen. Entsprechende Fotoaufnahmen werden an das Bauamt übergeben.

Weihnachtsbaum „DEA-Gelände“

Ratsmitglied Preißler bittet um die Entfernung des Weihnachtsbaumes, der bereits schief steht und die Entfernung der Geschenke, welche sich bereits flächig verteilen. Bürgermeister Künzle erklärt, dass der Bürgerverein dort kurzfristig tätig werden wird.

Ratsmitglied Thiele erinnert an die Aufnahme Maßnahme „Haßloh“ in nächste UB-Sitzung.

TOP 16 Einwohnerfragestunde nach Ende der Beratung von max. 15 Minuten

Die Anmerkung zum Osterfeuer wurden unter Top 15 aufgenommen.

Ein Bürger stellt Fragen zur Entwicklung des DEA-Gewerbeparks, ob man bereits eine positive Bilanz trotz der explodierten Kosten geben könnte. Bürgermeister Künzle antwortet, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine Bilanz verfrüht wäre. Man muss weitermachen, es mussten keine Schulden aufgenommen werden und der Verkauf ist nun der nächste Schritt.

Gemeindedirektorin Suderburg ergänzt, dass erfreulicher Weise bei keiner Tiefbaumaßnahme (An den Buchen und DEA-Gewerbepark) die Kosten von der Kostenschätzung im Ausschreibungsverfahren großartig abgewichen sind. Die Umsetzung der Tiefbaumaßnahme lief gut.

Der Zuschuss ist bisher bewilligt worden. Eine Auszahlung kommt erst nach Beendigung der Maßnahme, Vorlage und Prüfung aller Verwendungsnachweise in Betracht.

Es wird gefragt, ob die Querung der Landesstraße für Radfahrer, welche vor der Baumaßnahme mit einem roten Streifen erkenntlich gemacht wurde, noch erfolgen soll. Bürgermeister Künzle erklärt, dass auf Nachfrage von Bürgern beim Landkreis Celle, erklärt wurde, dass dies nicht mehr erfolgen wird. Begründet wird dies mit Sicherheitsbedenken.

Die Leerung von Mülleimer sollte häufiger erfolgen. Hundekotbeutel wäre ein Problem, wird vorgetragen.

Die öffentliche Sitzung wird mit Dank an die Bürger um 20:36 Uhr geschlossen. Im Anschluss wird die nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt (TOP 3 und 4).

gez. Protokollführer/in